

des volkseigenen Produktionsbetriebes wurde ein wichtiger Schritt getan, um die Stellung des Betriebes als ökonomische Einheit, in der das Nationaleinkommen geschaffen wird, zu stärken und gleichzeitig die objektiven Voraussetzungen für diese organische Verbindung herzustellen.

In immer mehr Betrieben organisieren die Leiter unter maßgeblicher Mitwirkung solcher Organe wie der Produktionskomitees sowie der Gesellschaftlichen Räte bei den VVBs die Übereinstimmung zwischen den gesellschaftlichen Erfordernissen und den Interessen ihrer Kollektive.

Schrittmacher im Wettbewerb

Im Wettbewerb zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und während der großen Volksausprache zu den Wahlen der Volkskammer und der Bezirkstage ist die Zahl der volkseigenen Betriebe gewachsen, die wie

das Uhrenkombinat Ruhla,
der Großdrehmaschinenbau „7. Oktober“ Berlin,
der Kranbau Köthen,
die Elektroschaltgerätefabrik Grimma,
das Stahl- und Walzwerk Brandenburg,

durch eine allseitig gute und kontinuierliche Planerfüllung in echtem Sinne zu Schrittmachern der gesamten Industrie werden.

Die Regierung wird sich in ihrer Tätigkeit darauf konzentrieren, diese Initiative der werktätigen Menschen in der Industrie, im Bauwesen und der Landwirtschaft, im Handel und Verkehr, im Nachrichtenwesen und Außenhandel, im Handwerk und in Dienstleistungsbetrieben allseitig zu verbreitern.

Weitgehende Eigenverantwortung der Betriebe

Der Ministerrat und seine Organe haben Maßnahmen zu veranlassen, damit in den Betrieben das neue ökonomische System der Planung und Leitung voll verantwortlich durchgeführt werden kann. Hierbei stehen die Probleme der komplexen sozialistischen Rationalisierung, die Anwendung moderner Technologien, der Kampf um